

Entgeltinformation der WINGAS TRANSPORT GmbH für die Nutzung des überregionalen Gasfernleitungsnetzes

für Transportkunden und Netzbetreiber
für die Nutzung ab 1. Oktober 2009

I.	Netzentgelte.....	2
I.1.	WINCARRY FIRM.....	2
I.1.a)	Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten.....	2
I.1.b)	Kurzstreckenentgelte nach § 20 Abs. 1 GasNEV für Standardjahreskapazitäten (SÜDAL).....	4
I.1.c)	Anteilswert für vom Standardjahr (Ziffer I.1.a und I.1.b) abweichende Kapazitätsvorhaltezeiträume von mindestens 12 Monaten	4
I.1.d)	Netzentgelte für unterjährige Kapazitätsvorhaltezeiträume	5
I.2.	WINCARRY FLEX	6
I.2.a)	Netzentgelt für UNTERBRECHBARE KAPAZITÄTEN	6
I.2.b)	Netzentgelt für GEGENSTROMKAPAZITÄTEN	6
I.2.c)	Netzentgelt für BESCHRÄNKT ZUORDENBARE KAPAZITÄTEN	7
I.3.	Überschreitung der gebuchten bzw. bestellten Kapazität.....	7
I.4.	Regelungen für Netzbetreiber	8
II.	Entgelte für Abrechnung, Messung und Messstellenbetrieb	8
III.	Biogas-Wälzungsbetrag.....	8

Es gelten die Definitionen der WINGAS-TRANSPORT- NETZZUGANGSBEDINGUNGEN.

I. Netzentgelte

I.1. WINCARRY FIRM

I.1.a) Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten

Das spezifische Netzentgelt für die Vorhaltung von festen FREI ZUORDENBAREN KAPAZITÄTEN an Ein- und Ausspeisepunkten mit einem Buchungszeitraum von mindestens 12 zusammenhängenden MONATEN, beginnend jeweils zum ersten TAG der MONATE April, Mai, Juni, Juli, August, September und Oktober (Entgelt für Standardjahreskapazitäten), ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle. Zusätzlich zu den Netzentgelten werden Entgelte für Messung, Abrechnung und Messstellenbetrieb gemäß Ziffer II sowie der spezifische Biogas-Wälzungsbetrag gemäß Ziffer III erhoben.

Entgelte für Standardjahreskapazitäten				
(feste FREI ZUORDENBARE KAPAZITÄTEN mit Buchungszeitraum von mindestens 12 Monaten und Starttag am ersten TAG der Monate April, Mai, Juni, Juli, August, September und Oktober)				
Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fliessrichtung	Netzpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Bunde	1632	Einspeisung	NKP, internat.	2,22
Jemgum I (Plan)	1BMA	Einspeisung	Speicher	2,22
Nüttermoor (Plan)	1BQA	Einspeisung	Speicher	2,22
Rehden/EGM	1ELA	Einspeisung	NKP	2,22
Reckrod I	1NLC	Einspeisung	NKP/MüT	2,22
Frankenthal Nord	1VCA	Einspeisung	NKP	2,22
Olbernhau	2730	Einspeisung	NKP, internat.	2,22
Sp. Rehden	3070	Einspeisung	Speicher	2,22
Mallnow	6800	Einspeisung	NKP, internat.	2,22
Eynatten	8950	Einspeisung	NKP, internat.	2,22

Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fliessrichtung	Netzpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Ostpfalz	01A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
TW Ludwigshafen	0AAA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Wörth	0CFA	Ausspeisung	NAP	2,10
RMN	11A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
Hameln	11B+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
Bunde	1632	Ausspeisung	NKP, internat.	2,10
Jemgum I (Plan)	1BMA	Ausspeisung	Speicher	2,10
Nüttermoor (Plan)	1BQA	Ausspeisung	Speicher	2,10
Rehden/EGM	1ELA	Ausspeisung	NKP	2,10
SW Bünde	1FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
SW Lemgo	1GZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Benstrup	1HFA	Ausspeisung	NAP	2,10
Warburg I	1IMA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Großenritte	1LLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10

Netzkpunkt	Netzkpunkt-ID	Fliessrichtung	Netzkpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Baunatal (Plan)	1LMA	Ausspeisung	NAP	2,10
SW Hünfeld	1NFA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Reckrod II	1NLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Reckrod I	1NLC	Ausspeisung	NKP/MüT	2,10
Wirtheim	1RZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Jügesheim II	1SEA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
GGEW Bensheim	1UXB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
SW Weinheim	1UZB	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Worms Süd	1VCC	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Lampertheim IV	1VLA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,10
Lampertheim I	1VMB	Ausspeisung	NKP/MüT	2,10
SW Lampertheim	1VNA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Mannheim I	1VTA	Ausspeisung	NAP	2,10
Mannheim II	1VTB	Ausspeisung	NAP	2,10
Ludwigshafen	1VZA	Ausspeisung	NAP	2,10
Suedsachsen	22A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
Olbernhau	2730	Ausspeisung	NKP, internat.	2,10
SW Marienberg	2BZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Chemnitz Stelzendorf	2CXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
SW Crimmitschau	2EEA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
SW Werdau	2EFA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Ronneburg	2ERA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Gera-Gorlitzschberg	2EZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Stadtroda II	2FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Wölfershausen	2LXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Sp. Rehden	3070	Ausspeisung	Speicher	2,10
Glauchau	52A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
Altenburg	55A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
SW Meerane	5AKA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Kienbaum	6AQA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,10
Rehden	7005	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Heidenau	7100	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Rotenburg-Boetersen	7CZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
SW Zeven	7DEA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Lippstadt	88A+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
Monheim	88B+	Ausspeisung	Ausspeisezone nachgel. NB	2,10
Eynatten	8950	Ausspeisung	NKP, internat.	2,10
Hillegossen	8AFA	Ausspeisung	NAP	2,10
Bielefeld (KOWI)	8AFC	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Gütersloh-Verl	8AZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
SW Soest	8CLA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Hagen-Kabel	8ERA	Ausspeisung	NAP	2,10
Herdecke	8EUA	Ausspeisung	NAP	2,10
Wuppertal-Hohenhagen	8FZA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Rath (Plan)	8GWA	Ausspeisung	NAP	2,10
Uerdingen (Plan)	8GZA	Ausspeisung	NAP	2,10
Köln-Merkenich	8IRA	Ausspeisung	NAP	2,10
Leverkusen	8IRB	Ausspeisung	NAP	2,10
Neuss	8IZB	Ausspeisung	NAP	2,10

Netzkpunkt	Netzkpunkt-ID	Fliessrichtung	Netzkpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Dormagen I	8IZC	Ausspeisung	NAP	2,10
Dormagen II	8IZF	Ausspeisung	NAP	2,10
Dormagen A	8IZZ	Ausspeisung	NAP	2,10
Frechen	8KLA	Ausspeisung	NAP	2,10
Kalscheuren	8KLC	Ausspeisung	NAP	2,10
Wesseling I	8KLD	Ausspeisung	NAP	2,10
Hürth	8KLE	Ausspeisung	NAP	2,10
Wesseling II	8KLF	Ausspeisung	NAP	2,10
Frechen-Rhein-Erft	8KLG	Ausspeisung	NAP	2,10
Weisweiler	8MLA	Ausspeisung	NAP	2,10
Dürwiß	8MTA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
Broichweiden Süd	8MVA	Ausspeisung	NKP/MüT	2,10
Aachen (Debyestr.)	8MXA	Ausspeisung	NKP, nachgel. NB	2,10
NAP		Netzanschlusspunkt		
NKP, nachgel. NB		Netzkopplungspunkt zum nachgelagerten Netzbetreiber		
Ausspeisezone nachgel. NB		Ausspeisezone zum nachgelagerten Netzbetreiber		
NKP/MüT		Marktgebietsübergang		
Speicher		Speicher		
NKP, internat.		Grenzübergangspunkt		

I.1.b) Kurzstreckenentgelte nach § 20 Abs. 1 GasNEV für Standardjahreskapazitäten (SÜDAL)

Das Netzentgelt für die Vorhaltung von festen FREI ZUORDENBAREN KAPAZITÄTEN an Ein- und Ausspeisepunkten auf dem Leitungsabschnitt SÜDAL mit einem Buchungszeitraum von mindestens 12 zusammenhängenden MONATEN, beginnend jeweils zum ersten TAG der MONATE April, Mai, Juni, Juli, August, September und Oktober (Entgelt für Standardjahreskapazitäten), ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Netzkpunkt	Netzkpunkt-ID	Fliessrichtung	Netzkpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Haiming-UP2	Z122	Ausspeisung	NKP	1,06
Überackern	ZAAA	Einspeisung	NKP, internat.	0,22
Neuhofen	ZAMA	Einspeisung	Speicher	0,18
Neuhofen	ZAMA	Ausspeisung	Speicher	0,09
Burghausen	ZBLZ	Ausspeisung	NAP	0,25

I.1.c) Anteilswert für vom Standardjahr (Ziffer I.1.a und I.1.b) abweichende Kapazitätsvorhaltezeiträume von mindestens 12 Monaten

Das Netzentgelt für die Vorhaltung von festen FREI ZUORDENBAREN KAPAZITÄTEN an Ein- und Ausspeisepunkten mit einer Laufzeit von 12 zusammenhängenden MONATEN, beginnend jeweils zum ersten TAG der MONATE November, Dezember, Januar, Februar und März errechnet sich abweichend von Ziffer I.1.a und I.1.b durch Multiplikation der Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten mit dem Anteilswert 1,5.



I.1.d) Netzentgelte für unterjährige Kapazitätsvorhaltezeiträume

Das Netzentgelt für die Vorhaltung von festen FREI ZUORDENBAREN KAPAZITÄTEN mit unterjährigen Kapazitätsvorhaltezeiträumen errechnet sich aus der Multiplikation der Netzentgelte für Standardjahreskapazitäten gemäß Ziffer I.1.a und I.1.b mit dem Anteilswert für einen Tag, eine Woche, einen Monat, ein Viertel- oder ein Halbjahr gemäß nachstehender Tabelle:

Anteilswerte					
Beginn Transport	Buchungszeitraum				
	Tag	Woche	Monat	Vierteljahr	Halbjahr
Oktober	0,009	0,063	0,15	0,50	0,85
November	0,009	0,063	0,15		
Dezember	0,015	0,105	0,25		
Januar	0,015	0,105	0,25	0,60	
Februar	0,015	0,105	0,25		
März	0,009	0,063	0,15		
April	0,006	0,042	0,10	0,30	0,50
Mai	0,006	0,042	0,10		
Juni	0,006	0,042	0,10		
Juli	0,006	0,042	0,10	0,30	
August	0,006	0,042	0,10		
September	0,006	0,042	0,10		

Wenn das Netzentgelt für die Vorhaltung eines Zeitraumes von weniger als einem Jahr höher als das Netzentgelt für die Vorhaltung des nächst größeren Zeitraums ist, dann kommt das niedrigere Netzentgelt zur Anwendung („Best-Abrechnung“). Nächst größerer Zeitraum kann ein Monat, Vierteljahr oder Jahr sein. Der vereinbarte Zeitraum der Vorhaltung bleibt unberührt.



I.2. WINCARRY FLEX

I.2.a) Netzentgelt für UNTERBRECHBARE KAPAZITÄTEN

- I.2.a.i) Das Netzentgelt für UNTERBRECHBARE KAPAZITÄTEN setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.
- I.2.a.ii) Ist an einem NETZPUNKT zum Zeitpunkt des Vertragsverschlusses keine feste Kapazität verfügbar, beträgt die fixe Komponente unabhängig von der Nutzung der Kapazität 20 % des Entgeltes für feste Kapazität gemäß Ziffer I.1 und I.2.c. Speist der KUNDE zu einer Stunde eines TAGES innerhalb des Zeitraums der Kapazitätsvorhaltung Gas am vereinbarten Ein- oder Ausspeisepunkt ein oder aus, wird zusätzlich eine variable Komponente in Höhe von 75 % des für den Buchungszeitraum zugrundezulegenden Tagesentgeltes bezogen auf alle an diesem NETZPUNKT gebuchten UNTERBRECHBAREN KAPAZITÄTEN des KUNDEN berechnet.
- I.2.a.iii) Ist an einem NETZPUNKT zum Zeitpunkt des Vertragsverschlusses feste Kapazität verfügbar, beträgt die fixe Komponente unabhängig von der Nutzung der Kapazität 40 % des Entgeltes für feste Kapazität gemäß Ziffer I.1 und I.2.c. Speist der KUNDE zu einer Stunde eines TAGES innerhalb des Zeitraums der Kapazitätsvorhaltung Gas am vereinbarten Ein- oder Ausspeisepunkt ein oder aus, wird zusätzlich eine variable Komponente in Höhe von 55 % des für den Buchungszeitraum zugrundezulegenden Tagesentgeltes bezogen auf alle an diesem NETZPUNKT gebuchten UNTERBRECHBAREN KAPAZITÄTEN des KUNDEN berechnet.
- I.2.a.iv) Das zu Grunde zu legende Tagesentgelt gemäß Ziffer I.2.a.ii und I.2.a.iii entspricht dem Entgelt für feste Kapazität gemäß Ziffer I.1 und I.2.c dividiert durch die Anzahl der TAGE vom jeweiligen STARTTAG bis zum ENDTAG der KAPAZITÄTSRECHTE.
- I.2.a.v) Wenn WINGAS TRANSPORT für einen TAG eine variable Komponente gemäß Ziffer I.2.a.ii oder I.2.a.iii berechnet, wird dieses Entgelt im Unterbrechungsfall mengenanteilig auf die jeweilige Nominierung um 1/24 pro tatsächlich unterbrochener Stunde gemindert.

I.2.b) Netzentgelt für GEGENSTROMKAPAZITÄTEN

- I.2.b.i) Das Netzentgelt für GEGENSTROMKAPAZITÄTEN setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.
- I.2.b.ii) Die fixe Komponente beträgt unabhängig von der Nutzung der Kapazität 20 % des Entgeltes für feste Kapazität an diesen NETZPUNKTEN. Nominiert der KUNDE zu ei-

ner Stunde eines TAGES zwischen dem STARTTAG und dem ENDTAG der KAPAZITÄTSRECHTE Gasmengen im Gegenstrom am vereinbarten Ein- oder Ausspeisepunkt, wird zusätzlich eine variable Komponente in Höhe von 30 % des für den Buchungszeitraum zu Grunde zu legenden Tagesentgeltes bezogen auf alle an diesem NETZPUNKT gebuchten GEGENSTROMKAPAZITÄTEN des KUNDEN berechnet.

- I.2.b.iii) Das zu Grunde zu legende Tagesentgelt gemäß Ziffer I.2.b.ii entspricht dem Entgelt gemäß Ziffer I.2.b.v unter Berücksichtigung von Ziffer I.1.c, I.1.d und I.2.c dividiert durch die Anzahl der TAGE vom jeweiligen STARTTAG bis zum ENDTAG der KAPAZITÄTSRECHTE.
- I.2.b.iv) Wenn WINGAS TRANSPORT für einen TAG eine variable Komponente gemäß Ziffer I.2.b.ii berechnet, wird dieses Entgelt im Unterbrechungsfall mengenanteilig auf die jeweilige Nominierung um 1/24 pro tatsächlich unterbrochener Stunde gemindert.
- I.2.b.v) GEGENSTROMKAPAZITÄTEN sind an folgenden NETZPUNKTEN buchbar:

Netzpunkt	Netzpunkt-ID	Fliessrichtung	Netzpunkt-Typ	EUR/(kWh/h)/a
Lampertheim IV	1VLA	Einspeisung	NKP/MüT	2,22
Lampertheim I	1VMB	Einspeisung	NKP/MüT	2,22
Kienbaum	6AQA	Einspeisung	NKP/MüT	2,22
Broichweiden Süd	8MVA	Einspeisung	NKP/MüT	2,22
Überackern	ZAAA	Ausspeisung	NKP, internat.	0,22

I.2.c) Netzentgelt für BESCHRÄNKT ZUORDENBARE KAPAZITÄTEN

Der Anteilswert für BESCHRÄNKT ZUORDENBARE KAPAZITÄTEN beträgt 0,6. KAPAZITÄTEN, die als BESCHRÄNKT ZUORDENBARE KAPAZITÄTEN buchbar sind, werden gesondert ausgewiesen.

I.3. Überschreitung der gebuchten bzw. bestellten Kapazität

Wenn KUNDE in einer Stunde eines TAGES die bestellte bzw. gebuchte Kapazität überschreitet, wird ein erhöhtes Entgelt gemäß § 12 Ziffer 4 der Vereinbarung über die Kooperation gemäß § 20 Abs. 1 b) EnWG zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen in der Änderungsfassung vom 29. Juli 2008 Kooperationsvereinbarung bzw. § 46 Ziffer 5 der WINGAS-TRANSPORT-NETZZUGANGSBEDINGUNGEN fällig. Dieses errechnet sich nach folgender Formel:

$$E_{\dot{U}} = (K_{\dot{U}} - K_B) * \text{MIN} \left\{ \left(\frac{K_{\dot{U}}}{K_B} * 2 \right)^2 ; 7 \right\} * E_T$$



$E_{\text{Ü}}$ = Entgelt bei Kapazitätsüberschreitung [€]

$K_{\text{Ü}}$ = höchste genutzte Kapazität am betrachteten TAG [kWh/h]

K_{B} = gebuchte Kapazität [kWh/h]

E_{T} = KAPAZITÄTSPREIS [€/kWh/h] an dem betrachteten TAG gemäß Ziffer I.1 und I.2.

I.4. Regelungen für Netzbetreiber

Mit Ausnahme von Ziffer I.1.c und I.1.d dieser Entgeltinformation gelten im Verhältnis zu Netzbetreibern gemäß der Vereinbarung über die Kooperation gemäß § 20 Abs. 1 b) EnWG zwischen den Betreibern von in Deutschland gelegenen Gasversorgungsnetzen in der Änderungsfassung vom 29. Juli 2008 die Regelungen der Ziffern I.1 bis I.3 dieser Entgeltinformation.

II. Entgelte für Abrechnung, Messung und Messstellenbetrieb

Zusätzlich zu den Netzentgelten aus Ziffer I wird an jedem Ausspeisepunkt ein Entgelt für Abrechnung gemäß § 15 Abs. 7 GasNEV in Höhe von 25 Euro/Vorgang erhoben.

Zudem fallen an den nachfolgend genannten Ausspeisepunkten Entgelte für Messung und Messstellenbetrieb gemäß § 15 Abs. 7 GasNEV an:

Netzknoten	Netzknoten-ID	Fliessrichtung	Entgelt für Messung EUR/(kWh/h)/a	Entgelt für Messstellenbetrieb EUR/(kWh/h)/a
Wörth	0CFA	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Bunde	1632	Ausspeisung	0,00217	0,02652
RMN	11A+	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Rehden/EGM	1ELA	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Reckrod I	1NLC	Ausspeisung	0,00217	0,02652
SW Weinheim	1UZB	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Worms Süd	1VCC	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Lampertheim I	1VMB	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Mannheim I	1VTA	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Olbernhau	2730	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Ronneburg	2ERA	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Hillegossen	8AFA	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Broichweiden Süd	8MVA	Ausspeisung	0,00217	0,02652
Haiming-UP2	Z122	Ausspeisung	0,00217	0,02652

III. Biogas-Wälzungsbetrag

Der zusätzlich zu den Netzentgelten zu zahlende spezifische Biogas-Wälzungsbetrag beträgt 0,12 EUR/(kWh/h)/a. Er wird für Netzanschlusspunkte sowie Netzkopplungspunkte zu nachgelagerten Netzbetreibern berechnet. Mit Ausnahme von Ziffer I.1.b) gelten die Regelungen der Ziffern I.1 und I.2.